

LWL-Klinik Münster
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
Innere Medizin
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

04.08.2011

LWL-Akademie der LWL-Kliniken Münster und Lengerich als Aus- bildungsstätte für niederländische Pflegestudenten anerkannt

Münster (Iwl). Für viele Studenten ist es normal, ein Auslandssemester zu absolvieren. Nach den Vorstellungen der Münsteraner LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe an der LWL-Klinik Münster soll zukünftig auch in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung ein Auslandssemester möglich sein. Die Weichen sind bereits gestellt, denn seit Anfang dieses Jahres ist die Münsteraner LWL-Akademie anerkannter Ausbildungspartner der niederländischen Agentur Calibiris, die für niederländische Pflegestudenten Auslandsaufenthalte vermittelt. In den Niederlanden ist der Pflegeberuf übrigens kein Ausbildungsberuf, sondern setzt ein vierjähriges Studium an einer Fachhochschule voraus mit Praxiszeiten von insgesamt einem Jahr.

Bereits seit 1997 arbeitet die LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe eng mit der Krankenpflegeschule ROC Aventus in Apeldoorn zusammen. „Von Beginn an ging es darum, interessierten Schülern und Schülerinnen einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen“, berichtet der Schulleiter der Münsteraner LWL-Akademie, Hermann Geusendam-Wode. Die seit Jahren erfolgten gegenseitigen Besuche der Abschlussklassen seien zwar informativ gewesen und hätten durchaus gute Einblicke in die Arbeit im Nachbarland geboten. Aber dort über einen längeren Zeitraum zu arbeiten und zu leben ermögliche erheblich weitergehende Erfahrungen, so Geusendam-Wode: „Wir erwarten, dass unsere Auszubildenden während des Auslandsaufenthaltes ihre Kompetenzen erweitern und vertiefen, die ihnen später bei der Einarbeitung in wechselnde Arbeitsumgebungen helfen.“ Der Auslandsaufenthalt sei also mit klaren Zielsetzungen verbunden und keinesfalls nur ein nettes Zusatzprogramm der Ausbildung.

Als erste niederländische Schülerin begrüßte die LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Münster im vergangenen Januar die 22-jährige Marian Groothornte aus der Krankenpflegeschule in Zutphen, die sechs Monate lang im EVK Münster ein Praktikum absolviert hat. „Es war spannend“, blickt Hermann Geusendam-Wode auf die Zeit zurück. Alle Ausbildungsunterlagen standen ausschließlich auf Niederländisch zur Verfügung und

Kontakt:

Jutta Westerkamp
Tel.: 0251 91555-1010/0151 40 635 234
Fax: 0251 91555-1012
E-Mail: j.westerkamp@wkp-lwl.org
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30 · 48147 Münster
Internet: www.lwl-klinik-muenster.de

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

einen Teil brachte Marian erst bei ihrem Antritt mit. Zusammen mit der Gesundheits- und Krankenpflegerin Anna Hoepfner, die im EVK als Praxisanleiterin Marians Ausbildung übernahm, koordinierte er Marian Groothorntes Aufenthalt und fand sogar eine Lösung für das anfängliche Wohnungsproblem.

„Ich hatte eine wirklich interessante Zeit in Münster“, berichtet Marian. „Der Start war gar nicht so schwer wie ich dachte, alle waren sehr nett zu mir. Mein Deutsch ist schnell besser geworden und in der Pflege hatte ich damit keine Probleme.“ Aber natürlich hat sie auch viele Unterschiede bemerkt zwischen den beiden Ausbildungen und die unterschiedlichen Kulturen in den Krankenhäusern. „Ich würde wieder ein Praxissemester in Deutschland machen und empfehle es weiter“, blickt sie schließlich auf die Zeit in Münster zurück. Nach einem kurzen Urlaub hat sie nun noch sechsmonatiges Praktikum in den Niederlanden vor sich, dann ist ihr vierjähriges Pflegestudium beendet.

Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 20 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.

Der LWL auf Facebook:
<http://www.facebook.com/LWL2.0>

